

Wildes Zwitschern und Trällern aus 1600 Kehlen im Bürgerhaus

Vogelfreunde Lollar richteten anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens eine Landesvogelschau aus – Erfolge für heimische Züchter

Lollar (srs). Wenn im Lollarer Bürgerhaus das Parlament tagt, geht es gelegentlich etwas lauter zu. Ab und an wird aneinander vorbeigeredet, und es soll auch Stadtverordnete geben, die reden, wie ih-

nen der Schnabel gewachsen ist. Wer das Bürgerhaus allerdings am vergangenen Wochenende betrat, wurde von einem wilden Zwitschern und Trällern aus 1600 Kehlen empfangen. Die Vogelfreunde Lollar

richteten am Samstag und Sonntag anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens eine große Landesvogelschau aus, bei der auch heimische Aussteller höchst erfolgreich abschritten.



Anita Deckert aus Staufenberg mit ihrer Blaustirn-Amazone Rocky

Über zwei Tage lang stellten 150 Züchter Vogelarten aus allen Kontinenten aus. In kleinen Käfigen flogen Weißhandkernbeißer aus Nordostchina umher. Daneben residierte in stoischer Ruhe ein Rostkappenpapagei aus Südamerika. Einige Meter weiter nahm ein aus Angola stammender Gelbbauchgirlitz Kontakt mit einem menschlichen Besucher aus Linden auf. So beeindruckte im Besonderen die Vielfalt der Vögel. Auch die fünfjährige Madeline Papatrechas aus Fronhausen genoss die Pracht. Vor jedem Käfig blieb sie stehen und versuchte pfeifend mit den Tieren zu kommunizieren. Nur vor einem Gehe-

ge hielt sie ängstlich Abstand. Ein großer Ara mit dem Namen Frieda verschaffte sich mit lautem Krächzen Respekt. Ein Schild warnte: »Vorsicht, Frieda beißt!«

Als die am unruhigsten Vogel erwiesen sich ausgerechnet die heimischen Stiglitze und Zeisige. Sie hüpfen nervös auf ihren Sitzstangen und erschrecken, wenn sich der Finger eines Besuchers auf sie richtete. »Die Waldvögel sind an Menschen einfach noch nicht so gewohnt wie beispielsweise Papageien«, erläuterte Jürgen Puschmann, Vorsitzender der Vogelfreunde Lollar. Um ihnen ein wenig Vertrautheit zu schenken, waren darum die Rückwän-

de ihrer Käfige in dunklem Grün gehalten. Die Organisatoren freuten sich insbesondere über das erfolgreiche Abschneiden der heimischen Züchter. Jürgen Puschmann, Vorsitzender der Vogelfreunde Lollar, wurde zweimal Landessieger in der Kategorie der Großsittiche. Des Weiteren gewannen Klaus-Peter Wagner aus Allendorf/Lumda mit einer Grünflügeltaube und Manuel Kömpf aus Rabenau bei den Waldvögeln (dazu mehr in der morgigen Ausgabe). Die Vogelschau war an beiden Tagen gut besucht. Schauleiter Friedrich Foos äußerte sich am Sonntag hoch zufrieden. »Insbesondere auf die Rahmenschau bin ich stolz«, sagte



Jürgen Haas aus Nordeck füttert einen Rostkappenpapagei (Fotos: srs)

er. Vereinsmitglieder hatten tagelang Pflanzen, Äste, Zweige und Früchte gesammelt und damit rund 50 große Volieren dekoriert, so dass sich die dort ausgestellten Vögel möglichst wohl wie in ihrer natürlicher Umgebung fühlten.